






Vermarktung – wo wollen wir hin ?

Ernst Graber, Leiter Vieheinkauf Micarna SA

MINDUSTRIE | Fleisch
Geflügel
Fisch
Ei



© 2013 Micarna SA
Seite 1

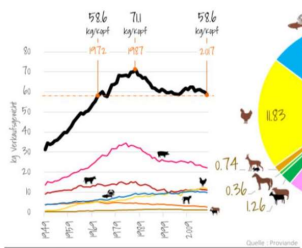
Agenda



- 1 Die Micarna SA im Überblick
- 2 Innovationen
- 3 Absatz – Umsatz
- 4 Herausforderungen
- 5 Vision – Erwartungen

Micarna SA
© 2013 Micarna SA
Seite 2

Warum Fleisch SINN macht in der Schweiz

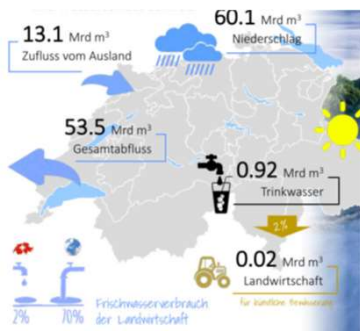



Quelle: Prognos AG

- Geflügel und Fischprodukte werden immer beliebter, da sie allgemein als gesund gelten und religionsneutral sind.
- Der Fleisch-/ Fischkonsum lag 2017 auf dem Niveau von 1972.

© 2013 Micarna SA
Seite 3

Warum Fleisch SINN macht in der Schweiz



• Während weltweit 70% des Frischwassers für die künstliche Bewässerung in der Landwirtschaft benötigt wird, sind es in der Schweiz knapp 2% des Trinkwassers.

• Auch der Import von Rindfleisch muss in den kommenden Jahren aus Ländern kommen, wo es genügend Wasser und Land hat. Ein Beispiel dafür, ist unser Angus Beef aus Rumänien.

© 2013 Micarna SA

Seite 4

Die Micarna im Überblick



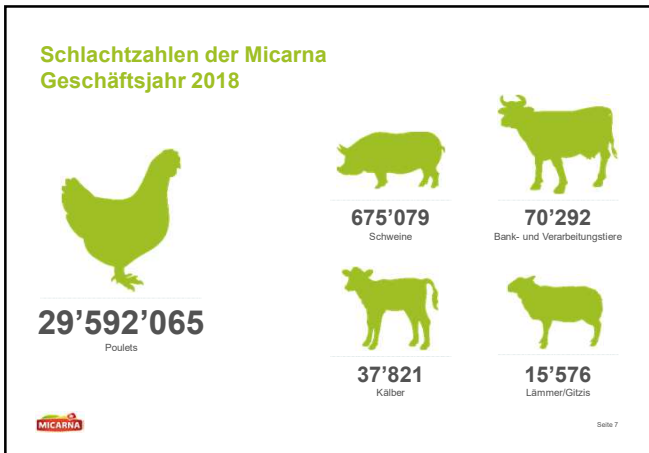
Seite 5

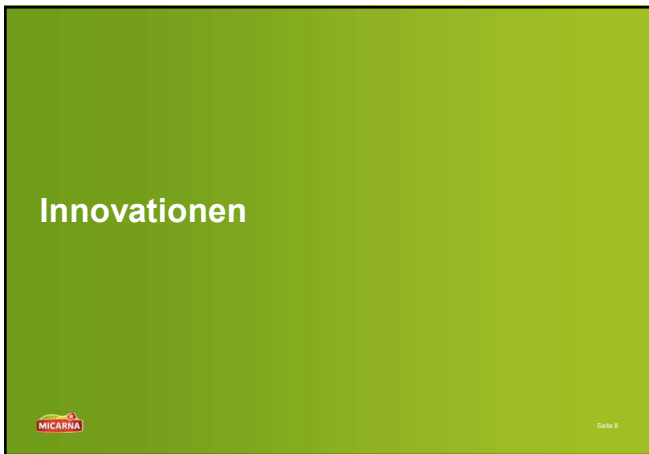
Die Micarna in Zahlen Geschäftsjahr 2018

Frischfleisch	Charcuterie	Geflügel	Fisch
50'609 Absatz in Tonnen	32'799 Absatz in Tonnen	38'964 Absatz in Tonnen	6381 Absatz in Tonnen
599.9 Umsatz in Mio. CHF	341.0 Umsatz in Mio. CHF	309.1 Umsatz in Mio. CHF	138.4 Umsatz in Mio. CHF
Absatz	Umsatz	Personaleinheiten	Lernende
166'555 in Tonnen	1674.7 in Mio. CHF	3099 Mitarbeitende per 01.01.2019	120 Lernende per 01.01.2019



Seite 6







Goldmedaille für Bioschweinefleisch Produkte



27.11.2019

© 2013 Micarna SA

Seite 10

Mit BWB unter den internationalen Steak-Königen



27.11.2019

© 2013 Micarna SA

Seite 11

Neue Produkte und Innovationen im Bereich Frischfleisch



© 2013 Micarna SA

Seite 12

Absatz und Umsatz



Seite 13

Im Absatz gibt es noch Potential



Schlachtzahlen

Anzahl (%)



Bio Suisse
42'458 (11.7%)



Coop Naturafarm
30'4719 (11.9%)



IP-Suisse
512'636 (20.0%)



QM + Rest
1'708'976 (66.5%)

Produzentenpreise

in CHF/kg Schlachtgewicht warm



6.98
Bio Suisse



4.25
Coop Naturafarm



4.88
IP-Suisse



3.75
QM + Rest

Quelle: BLW

© 2013 Migros SA

Seite 14

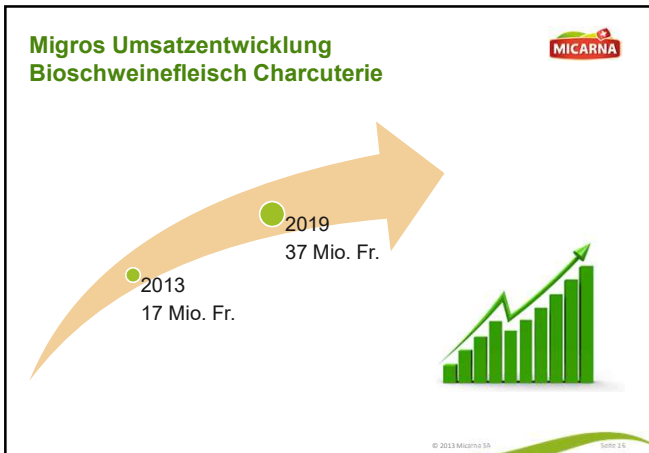
Umsätze der Labels in der Migros

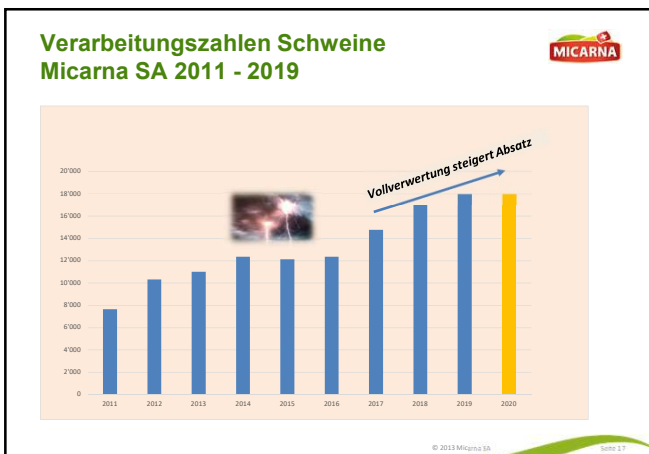


Gesamtgesellschaftlicher Detailhandel, Umsätze der einzelnen Labels in CHF Mio.	2015	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Aus der Region, Für die Region (J&R)	899	940	960	994	3.5%
Bio (Lebensmittel) ^[1]	681	808	889	967	11.0%
TerraSuisse	714	708	714	744	4.2%
UTZ	509	530	533	538	0.9%
FSC	243	246	256	269	5.1%
Eco oder äquivalent ^[2]	196	193	192	190	-1.0%
MSC/ASC	136	162	173	176	1.7%
Fairtrade Max Havelaar	114	125	135	141	4.4%
ahel	71	87	87	93	6.9%
Bio Cotton oder äquivalent ^[3]	54	58	56	62	10.7%
Topfen	28	21	21	36	71.4%
Bio Garden	4	4	5	5	0.0%
Total	3'648	3'882	4'021	4'235	5.3%

© 2013 Migros SA

Seite 15







Herausforderungen Verkauf

MICARNA

Seite 19

Herausforderungen Bioschweinefleisch

MICARNA

- Vollverwertung 
- Stabilität in den Lebendviehangeboten = stabile Preise 
- Frischfleisch 

© 2013 Micarna SA

Seite 20

Vollverwertung - ein Muss!

MICARNA

Der Lebensnerv der Bio Schweinefleischvermarktung ist die Charcuterie.



© 2013 Micarna SA

Seite 21

Unsere Bioprodukte.... ein Genuss



© 2013 Migros SA

Seite 11

Auch das Bioschwein braucht Aktionen



Aktion

- Unterstützt die Vollverwertung
- Lagerbestände können abgebaut werden
- Aktionen ergeben auch Werbung
- Beste Platzierung der Aktionsprodukte in der Migros
- Der sonst «nicht Bio-Konsument» greift auch mal zu

© 2013 Migros SA

Seite 12

In städtischen Gebieten ist Bio beliebt



- GM Zürich und GM Genf legt bei Bioschweinefleisch deutlich zu
- Nachfrage der Westschweiz steigt an.



© 2013 Migros SA

Seite 13

Vision / Erwartungen

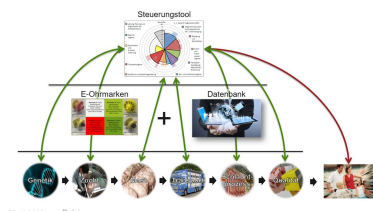


Seite 25

Zukunft - Vision



- Eigene Zucht in der Bioschweineproduktion?
- Die Migros sieht beim Bioschwein bei der Charcuterie noch Potenzial.
- Alle Bioschweine sind bis 1. Juli 2020, in einem Gesundheitsprogramm.
- Micarna SA kauft alle Bioschweine via App E-Direct.
- Gläserne Produktion



27.11.2019

Datenname

© 2013 Micarna SA

Seite 26

Erwartungen an die Landwirtschaft



- Produktionsmengen sind im Auge zu behalten
- Die Migros sieht beim Bioschwein noch Potenzial → Charcuterie
- Keine negative Schlagzeilen

**Angeblich glückliche Tiere verschmutzen im Tessin
mit Überdüngung das Grundwasser**

Sauerei mit den Alp- Schweinen

Ihr Fleisch ist teuer, ihnen soll es dafür während ihres kurzen Lebens saumässig gut gehen: den Alpschweinen der Linus Silvestri AG. Eine Weide auf der Alp Manegorio in Airolo TI zeigt aber: Viel zu viele Schweine auf zu engem Raum sorgen für Naturschäden.

27.11.2019

© 2013 Micarna SA

Seite 27



Herzlichen Dank für Ihren täglichen
Einsatz im Stall, Hof und Feld!

 *Herzlichen
Dank!*
